

Zeitplan der D-EITI

Vorbemerkungen

Der Zeitplan der D-EITI beinhaltet eine Aufstellung der für die Einreichung des Kandidaturantrags notwendigen Meilensteine und der erforderlichen Vorbereitungsschritte. Für jeden Meilenstein und Vorbereitungsschritt ist eine Frist für die planmäßige Umsetzung festgelegt. Aufgabe des Zeitplans ist es, die Arbeit der MSG und die Unterstützung durch das D-EITI-Sekretariat mit einem gemeinsam vereinbarten zeitlichen Rahmen zu versehen. Die langfristige Planung und Terminierung der Aktivitäten und MSG-Sitzungen gewährleistet dabei einen angemessenen Zeitrahmen für die Vorbereitung und Abstimmung mit den jeweiligen Stakeholdern.

Ziel ist es, einen erfolgreichen Kandidaturantrag zu einem gemeinsam vereinbarten Termin vorzubereiten.

Das D-EITI-Sekretariat ist verantwortlich für die Aktualisierung des Arbeitsdokuments zum Zeitplan und versendet dieses im Anschluss an die MSG-Sitzungen als Anlage zum Protokoll. Die aktuelle Version wird den MSG-Mitgliedern zudem im internen Bereich der D-EITI-Homepage zugänglich gemacht. Werden durch schriftliche Abstimmungen außerhalb von MSG-Sitzungen Aktivitäten und Termine vereinbart, wird die entsprechende Änderung des Zeitplans den MSG-Mitgliedern schriftlich mitgeteilt. Für den Fall, dass die MSG zur Unterstützung ihrer Arbeit Arbeitsgruppen einberuft, werden diese mit ihren jeweiligen Terminen und Aktivitäten in den Zeitplan aufgenommen. Gemeinsam vereinbarte Aktivitäten sind so jederzeit für alle transparent nachvollziehbar.

Der Zeitplan wird entsprechend der Vorgaben der EITI-Offenheitspolitik als internes Arbeitspapier nicht öffentlich zugänglich gemacht. Die Kommunikation öffentlich relevanter Termine und Fristen erfolgt eigenständig über die Homepage der D-EITI.

Multi-Stakeholder-Sitzung vom 10.03.2015

Tagesordnungspunkt 5

Zeitplan

der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)

der „Deutschland – Extractive Industries Transparency Initiative“ (D-EITI)

Beschluss

Die Multi-Stakeholder-Gruppe fasst am 10.03.2015 nachfolgenden

Beschluss

1.

Grundlage für die Aufstellung des Zeitplans ist das gemeinsame Ziel, bis 30.11.2015 alle im EITI-Standard festgehaltenen Vorbereitungsschritte abzuschließen und einen Kandidaturantrag Deutschlands bei der EITI einzureichen. Der Zeitplan berücksichtigt den Zeitbedarf der MSG-Mitglieder, um Beschlüsse und geplante Aktivitäten der MSG vorab sorgfältig prüfen, mit den von ihnen vertretenen Stakeholdern diskutieren und eigene Beschlussvorschläge erarbeiten zu können.

2.

Die MSG-Mitglieder unterstützen die im Zeitplan zum Ausdruck gebrachte Planung für die Vorbereitung der Kandidatur. Sollten es zu Abweichungen vom Zeitplan bzw. zur Nichteinhaltung von Fristen kommen, sind alle Beteiligten (MSG, Vorsitz, D-EITI-Sekretariat) von den jeweils Verantwortlichen (MSG, Vorsitz, D-EITI-Sekretariat) im Sinne eine konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit rechtzeitig zu informieren.

Oberste Priorität hat dabei die Erstellung eines von allen MSG-Mitgliedern getragenen, erfolgreichen Kandidaturantrags im Sinne der EITI.